

Concertino für die Violine von H. W. Ernst, vorgetragen von Herrn
Concertmeister *Raimund Dreyschock*.

Concert-Arie von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein *Dannemann*.

Recitativ.

Unglücksel'ge! Er ist auf immer mir entflohn! Er wagte nicht in's Auge mir zu sehen, er wagte nicht zu leugnen sein Vergehen! Er ist dahin, er ist auf ewig mir dahin! Sei muthig, schwaches Herz! Vergiss den Falschen! Nie war er würdig meiner Liebe. Gedenke seiner Untreu', seiner gebrochenen Schwüre denke! Und dennoch — sein vergessen, wie könnt' ich's je? O nein! in meinem Herzen werdet ihr immer leben, immer noch Trost mir geben, Bilder vergangner Stunden, ach, wie so schnell entschwunden!

Arie.

Kehret wieder, goldne Tage,
Wo zur Seite des Geliebten
Keine Zweifel mich betrübten;
Ihr entschwandet wie ein Traum.
Alles, was ich um mich sehe,
Mahnt mich nur an seine Nähe,
Alles ist von ihm erfüllt.
Das Murmeln jener Quelle,
Der Widerschein der Welle
Malt immer nur sein Bild.
Kehret wieder, goldne Tage,
Ihr entschwandet wie ein Traum!
Umsonst, vergebens!
Das Glück des Lebens
Ruft keine Klage je zurück.
Doch ach, diese Thränen,
Dies endlose Sehnen,
Es bleibt jetzt mein einziges Glück!

Variationen über ein Originalthema für die Violine componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister *Dreyschock*.

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 2, C dur) von Robert Schumann.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitzbillets à 1 Thlr 10 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang um halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 16. Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 5. Februar 1863.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 12018/1236